

Grundwissen Geschichte 10. Jahrgangsstufe

1 Weltpolitische Veränderungen und Wandlungen in Deutschland bis zu den 1980er Jahren

1961/62	Kuba-Krise	Konfrontation zwischen der USA und der SU, die durch die Stationierung sowjetischer Atomraketen auf Kuba ausgelöst wurde, was die USA als Bedrohung empfand. Der Konflikt führte fast zu einer atomaren Katastrophe und wurde durch den Rücktransport der sowjetischen Raketen und im Gegenzug den Abzug von US-Raketen aus der Türkei gelöst. Höhepunkt und Wendepunkt des Kalten Krieges.
	Entspannungspolitik	Bemühen der westlichen Regierungen gegenüber kommunistischen Staaten, durch intensive politische, wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen und Rüstungsvereinbarungen den Kalten Krieg zu überwinden.
	68er Bewegung	Protestbewegung v.a. der jungen Generation und der Studenten gegen die kapitalistische Konsumgesellschaft und die Machtpolitik der USA (Vietnamkrieg), und gegen traditionelle und autoritäre Hierarchien in Staat, Bildungseinrichtungen und Familie.
1970er Jahre	Neue Ostpolitik	Unter Bundeskanzler Willy Brandt kam es zum Abschluss verschiedener Ostverträge mit der UdSSR (Moskauer Vertrag), Polen (Warschauer Vertrag) und der CSSR (Prager Vertrag) sowie der DDR (Grundlagenvertrag), um im Ost-West-Verhältnis einen Wandel durch Annäherung zu erreichen.
Dezember 1972	Grundlagenvertrag	Zwischen der BRD und der DDR zur Regelung gutnachbarschaftlicher Beziehungen untereinander: Gleichberechtigung, Anerkennung der bestehenden Grenzen, Gewaltverzicht. Zusätzlich wurde im „Brief zur deutschen Einheit“ auf das Recht des dt. Volkes hingewiesen, seine Einheit in freier Selbstbestimmung anzustreben und damit die Deutsche Frage zu lösen.

2 Die Auflösung der Ostblocks und die deutsche Einheit

ab 1985	Reformpolitik in der Sowjetunion: zentrale Begriffe: Glasnost Perestrojka	Unter Gorbatschow eingeleiteter Kurswechsel, der innerhalb des sozialistischen Systems die krisenhafte Entwicklung aufhalten sollte. = Offenheit, Durchsichtigkeit: Transparenz der Entscheidungen und Zulassen öffentlicher Diskussion = Umbau, Modernisierung des Staates
ab 1989	Umbruch in den osteuropäischen Staaten	Oppositionsbewegungen, Massendemonstrationen, Berufung auf die KSZE sowie die Hoffnungen auf die Reformpolitik Gorbatschows führten zur Beseitigung der sozialistischen Systeme.
9.11.1989	Öffnung der Mauer	Nach der friedlichen Revolution durch die DDR-Bevölkerung fällt die innerdeutsche Grenze.
3.10.1990	Wiedervereinigung Deutschlands	Durch den Beitritt der 5 neuen Bundesländer (ehemalige DDR) zur BRD wird die Wiedervereinigung vollzogen und damit die Teilung Deutschlands (Deutsche Frage) überwunden. Als „Tag der deutschen Einheit“ Nationalfeiertag.

3 Europa und die Welt nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes

1992	Vertrag von Maastricht	= Vertrag über die Europäische Union (EU-Vertrag) : Die 12 Mitgliedsstaaten vereinbaren: <ul style="list-style-type: none"> • Binnenmarkt, Zollunion, gemeinsame Agrarpolitik, Wirtschafts- und Währungsunion • Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) • Zusammenarbeit in der Innen- und Rechtspolitik
ab 2004	Osterweiterung der EU	Nach der Auflösung sozialistischer Staaten und der Grenzen zwischen Ost und West werden ehemalige Ostblockländer in die EU aufgenommen, wobei von der EU festgelegte Beitrittskriterien (z.B. demokratische Staatsordnung und Marktwirtschaft) erfüllt sein müssen.